

Jetzt 108 Seiten Umfang!

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 8

August 2016

65. Jahrgang

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 5,80 €

NL 6,30 €

Dänemark 56,00 DKK

Frankreich/Italien/

Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



B13411

MEB-Testreport:

- 95 von Märklin
- V90 von Brawa
- Vectron von Piko

Werkstatt:

- Auhagen-Fabrikgebäude Teil II
- Kartoffelacker von Busch
- Sturmschäden im Wald

Abschied in der Prignitz

Schienenbusse stehen still

Mit Dampf durchs Altmühltal

Epoche III pur



Herrliche Zschopautalbahn

Hinauf ins Erzgebirge

Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler



www.mc-vedes.com

SPUR H0



Flachwagen Sgns mit 40" Container Max Bögl

Der Container stammt von ACME und ist aufwendig bedruckt und gestaltet. Die Firma Max Bögl setzt diese Container im Werksverkehr zwischen den Werken in Sengenthal, bei Neumarkt (Oberpfalz), und dem neuen Werk in Norddeutschland für den Transport von Versorgungsgütern ein.

47094 / 115 18 931 € 64,95



2 Schwerlastwagen Samms 709 mit Ladegut Zahnbalen - Max Bögl Serie

Das Modell besteht aus 2 Wagen Samms und einer entsprechend langen Beladung. Diese Modelle sind geeignet für Gleisradien ab R1 und Gegenkurven bei freiem Lichtraumprofil.

48744 / 114 66 214 € 99,95

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH zusammengestellte Gemeinschaftswerbung der VEDES- und SPIELZEUG-RING Fachgeschäfte. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall nicht alle hier gezeigten Artikel sofort zum Verkauf zur Verfügung stehen. Sofern verfügbar, werden wir uns bemühen, diese kurzfristig zu beschaffen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro und sind unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin) und nur solange der Vorrat reicht. *Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder und Gastmitglieder der VEDES sowie des SPIELZEUG-RINGS vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2016. MCT6



IHR MC-FACHGESCHÄFT

Theile & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03585-50 09 70

Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u. Günter Grob, Inhaber Rainer Biefernicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161-28 60

Dluzak (Dluzak GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040-6 53 22 44

Hobby & Co (Hobby & Co. Freizeit-, Spiel- & Bastelwelt, Inhaber Peter Schwich e.K.)
Großflecken 34, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321-41 87 16

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Kreppestraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124-93 70 33

Modellbahnhop Lippe
(CASISOFT MindWare GmbH)
Thalenhorststraße 15,
28307 Bremen,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28865 Lilienthal,
Tel.: 04298-9 16 50

Modellbahnhop Lippe
(CASISOFT MindWare GmbH)
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,
32760 Detmold,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Modellbahnläden Fortenbacher
(Modellbahnläden und Spielparadies Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241-2 63 30

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz
(Inhaber Ernst Pötter)
Mittelstraße 10+13, 34466 Wolffenhagen,
Tel.: 05692-23 61

Modellbahn Apitz
(Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218,
42286 Wuppertal,
Tel.: 0202-62 64 57

WIEMO Modellbahntreff Münster
(WIEMO Modellbahntreff Münster, Inhaber Evelyn Wienker)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251-13 57 67

Spiel und Freizeit Wasser (Spiel und Hobby Wasser, Inhaber Herrmann Josef Wasser)
Markt 6, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241-6 86 53

Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651-4 88 11

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte, Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904-12 92

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Bergstraße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-46 98 32

Spielwaren-Souvenir-Eisenbahnhaus Feigenspan (Spielwaren und Geschenke, Inh. Manfred Feigenspan e.K.)
Parkstraße 14, 61231 Bad Nauheim,
Tel.: 06032-28 74

Spiel + Freizeit Brachmann
(Heinrich Brachmann GmbH)
Rosenstraße 9-11, 63450 Hanau,
Tel.: 06181-92 35 20

Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e.KfG)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371-6 50 80 13

moba-tech (it-works Systemtechnik GmbH)
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326-7 01 31 71

Eisenbahn & Modellbau Kängeter
(Kängeter Bruno Eisenbahn u. Modellbau)
Poststraße 44, 71032 Böblingen,
Tel.: 07031-22 56 77

Spiel + Freizeit Zimthäfer
Solltudestraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141-92 56 11

Spiel + Freizeit Wagner (Spielwaren - Wagner, Inhaber Klaus J. Bühler e.K.),
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt,
Tel.: 07441-76 09

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161-7 25 77

Das Lokmuseum
(Das Lokmuseum, Inhaber Michael Merz)
Hauptstraße 2, 73108 Gammelshausen,
Tel.: 07164-91 93 64

HEIGES Spielwaren
(Wihl. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711-3 96 94 60

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inhaber Karlheinz Bauer e.K.)
Kesslergasse 5, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941-9 49 50

Schreib- & Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Kesslergasse 5, 74621 Mosbach,
Tel.: 06261-9 21 20

Spielkiste (Spielkiste Brenner, Inhaber Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243-1 67 06

Spielwaren Reimann
(Inhaber Michael Golombek)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 07731-9 89 90

Die Spielzeugkiste
(Inhaber Michael Golombek)
Rosenkavaliersplatz, 81925 München,
Tel.: 089-9 10 12 43

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654-47 90 91

Spielwaren Schmidt
(Spielwaren Schmidt Inhaber Karin Märkl e.K.)
Münchenstraße 33, 85221 Dachau,
Tel.: 08131-8 29 87

Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821-57 10 30

Spiel+Freizeit Gersthofen
(Spiel+Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821-249 21-20 00

Spielwaren Habermeyer (Habermeyer Maria)
Färberstraße 90-92, 86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431-96 43

Spielwaren Möhnle
Schranzenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081-42 28

Spielwaren Härle
(Inhaber Matthias Franz e. Kfm.)
Kaufbeurer Str. 1,
87616 Marktberdorf,
Tel.: 08342-42 09 90

Leo's Modellbahn-Stube
Fürther Straße 27a, 90587 Siegersdorf,
Tel.: 0911-75 31 75

Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981-96 96 90

Spiel + Freizeit Nulstein
Regensburger Straße 4,
93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471-70 12 11

Carl Hilpert KG
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: 0043-1-51 2 33 69

Spielwaren Heiss (Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6, AT-6020 Innsbruck,
Tel.: 0043-912-58 50 56

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Städtle 19, FL-9490 Vaduz,
Tel.: 00423-2 32 79 94

Harlaar Modellreinen V.O.F.
Badhoevelaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp
Tel.: 0031-20 6 59 94 94

Zevenspoor (Peter Schoonhoven)
Noordelijke Dwarsweg 94 a,
NL-2761 GD Zevenhuizen,
Tel.: 0031-65 4 26 69 93

Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Geerstraat 23-25, NL-8261 HL Kampen,
Tel.: 0031-38 3 33 82 84

Het Spoor (Kerselaers Henr)
Parkstraat 90, BE-3053 Oud-Heverlee,
Tel.: 0032-16 40 70 42



M 1:87 ▶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19



14 Durch das grüne Tal der Zschopau

Bereits seit 150 Jahren besteht die bekannte Verbindung von Chemnitz zur Bergstadt Annaberg-Buchholz.



Modell: Rivarossi
Foto und Arrangement: Markus Tiedtke

TITELTHEMA

14 DER WEG INS GEBIRGE

Schon früh erhielt Annaberg im Erzgebirge Anschluss an das sächsische Eisenbahnnetz.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

22 ENDE EINES ÜBERLEBENSKÜNSTLERS

Die Strecke Pritzwalk-Putlitz hat ausgedient.

26 SCHWERLASTEN

Das Team des Bayerischen Eisenbahnmuseums führt noch echte Plandampf-Aktionen durch.

28 EIN VIERTELJAHRHUNDERT

Die beliebte SWR-Fernsehsendung Eisenbahn-Romantik wird 25. Bald wird groß gefeiert.

LOKOMOTIVE

30 BADISCHE PREUSSEN

Die Beheimatung der preußischen T 18 in Baden.

32 DER GROSSE TAUSCH

Die Arbeiten an der Krauss-Maffei-Diesellok ML4000 in den USA gehen voran.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

34 DER TURM IN DER MITTE

Zehn Jahre Hauptbahnhof Berlin.

38 DURCH DEN JURA

Dr. Rolf Brünings Deutschlandreise zur Wirtschaftswunderzeit führt durch Altbayern.



44 Unter weiß-blauem Himmel

Durch das Altmühltal bis München führte die Reise von Dr. Rolf Brünig vor fast 60 Jahren.

MODELL

WERKSTATT

50 BASTELTIPP

52 ANSCHLUSS-ARBEIT

Ein Fabrikanschlussgleis entsteht im Modell.

56 ERDÄPFEL ERNTEN

Kartoffelacker mit Busch-Materialien gebaut.

JUNGES HOBBY

58 STURMSCHADEN

Die Jugendgruppe des MEC Blaufelden zaubert ein vom Sturm gezeichnetes Fichtenwäldchen.

GÜTERWAGEN-ABC

60 DECKEL DRAUF

Die Klappdeckelwagen der Gattung Wuppertal.

TEST

62 RECKEN DER STEILSTRECKEN

Baureihe 95 von Märklin im Maßstab 1:87.

66 SCHLANK UND KRÄFTIG

Die V90 als Supermodell von Brawa in H0

68 VECTRON, DER ERSTE

Piko bringt den Vectron von Siemens in TT.

PROBEFAHRT

70 KRAWALLBRÜDER

Russische Großdieselloks mit Sound im Maßstab 1:160 von Arnold und Brawa

70 GENUG KUNDEN

Arosa-Express-Waggons von Bemo in H0m.

71 HI-STANDARD

Güterwagen Gmhs 50 von Brawa für H0.

71 DAGEBLIEBEN

DR-Spitzdachwagen von ACME in H0.



66 Eleganter Rangierdiesel

Die schicke V90 aus dem Hause Brawa überrascht mit vielen netten Details.

71 GEISTERFAHRER

Neue H0F-Feldbahnfahrzeuge von Busch.

72 KOHLENKASTEN

DR-Großraumwagen von Arnold für Spur N.

72 MASSENKASTEN

Moderner TT-Schüttgutwagen von Piko.

72 FÜNFER-PACK

H0-Behältertragwagen BTmms 58 von Brawa.

UNTER DER LUPE

70 EINSATZBEREIT

Magirus D-Feuerwehrauto für H0 von Heico.

74 WELBLECHKISTE

Junkers F13-Flugzeug von Herpa in 1:87.

SCENE

76 70 JAHRE HÄUSLE

Der Bausatz-Primus Faller feiert Jubiläum.

82 WOHLFÜHL-RAUM

H0-Anlage nach Motiven aus dem Bergischen Land während der 1950er-Jahre, Teil 1.

90 GOLDRICHTIG

Die Verleihung des Goldenen Gleises 2016.

AUSSERDEM

29 BAHNPOST

33 INTERNET

94 BDEF & SMV

96 TERMINE + TREFFPUNKTE

98 MODELLBAHN AKTUELL

105 IMPRESSUM

106 VORSCHAU



82 Damals im Bergischen Land

Eine nach konkretem Vorbild gestaltete Anlage entführt ihre Betrachter nach Wipperfürth.

GOTTHARD-BASISTUNNEL

Er ist eröffnet!

□ „Heute ist ein historischer Tag für unser Land. Wir vollenden mit dem Gotthard-Basistunnel ein Jahrhundertwerk, an dem von der ersten Skizze bis zur Planung und dem Bau des Tunnels mehrere Generationen mitgewirkt haben. Das erfüllt mich mit Stolz, aber auch mit Demut“, rief der Schweizerische Bundespräsident Johann Schneider-Ammann in seiner Begrüßungsansprache der am 1. Juni 2016 versammelten Festgemeinde zu. Und „wir bringen mit dem Gotthard-Basistunnel Völker und Volkswirtschaften zusammen, wir knüpfen mit dem Jahrhundertbauwerk an die Pionierleistungen unserer Vorfahren an!“

Mit dabei waren der Gesamt-Bundesrat der Eidgenossenschaft, Mitglieder des Bundesparlaments, die Regierungschefs aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Liechtenstein sowie weitere hochrangige ausländische Gäste, Vertreterinnen und Vertreter der Kantone, der Güterverkehrs- und Bahnbranche, der Tunnelbaufirma, der Wirtschaft und von Verbänden, insgesamt um die 1100 Gäste, begleitet von einer 300-köpfigen Medienschar aus 20 Ländern.

Ein Teil der Gäste begann die Feier in Rynächt beim Nordportal des Alpendurchstichs, der andere in Pollegio vor dem Südportal. An beiden Orten fand unter der Leitung des deutschen Regisseurs Volker Hesse eine spektakuläre Inszenierung mit rund 600 Schauspielern und Artisten statt, mit dem Thema „Das Alte im Mythos Gotthard mit Überlieferungen aus Jahrhunderten und das Neue des hochtechnologischen Rekord-Tunnels“. Statt auf gesprochene Sprache setzte Hesse auf kräftige Bilder, Körper, Musik und Tanztheater.

Gleichzeitig starteten zwei ICN (InterCity-Neigezüge) mit 1000 Passagieren, die aus 160 000 Bewerbern für die allererste Tunneldurchfahrt ausgelost worden waren. Der eine Zug fuhr ab Arth-Goldau in Richtung Süden, der andere ab Bellinzona nordwärts.



Mit einer imposanten und lautstarken Show unter Beteiligung von 600 Akteuren wurde die Gotthard-Eröffnung vor 1100 geladenen Gästen gefeiert.

Unter dem Motto „Der Norden trifft den Süden“ reisten anschließend die Promis aus Rynächt im Doppelstockzug, gezogen von der Re 460 098 „Gottardo 2016“ in einer knapp halbstündigen Tunnelfahrt nach Pollegio.

Vereint im großen Festzelt von Pollegio war jetzt die Bühne frei für die Staatschefs, die bisher gut bewacht und abgeschirmt wurden. Viel Lob und Freundlichkeiten für das Jahrhundertbauwerk durften die Schweizer entgegennehmen, aber auch Versprechungen. Die charmanteste Rede hielt wohl Österreichs neuer Bundeskanzler Christian Kern, bis vor kurzem selbst Bahnchef der ÖBB. Angela Merkel punktete vor allem mit dem Versprechen, den Ausbau der Zufahrtsstrecken rasch vorantreiben zu wollen. Das wurde gern gehört und sie erntete dafür auch anhaltenden Applaus. François Hollande hielt wohl die längste Rede, geprägt vom europäischen Gedanken. Denn der Bahntunnel, ein Produkt der Schweizer Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit und mit 12,15 Milliarden ohne ausländische Beiträge durch die Schweiz finanziert, bildet das Herzstück des europäischen Nord-Süd-Schienenkorridors Rotterdam/Antwerpen – Genua. Bis zur vollen Funktionalität dauert es aber noch. Bis 2020 werden der Ceneri-Basistunnel sowie die schweizerischen Zulaufstrecken ausgebaut sein. Anders sieht es in den Nachbarländern aus, wo noch Handlungsbedarf besteht.



Zu den zahlreichen anwesenden Regierungschefs bei der Eröffnung zählte auch die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel.



Auch dem einfachen Volk wurde am Festwochenende ein großes Showprogramm geboten.

Bei solch einem Anlass darf die „Patrouille de Suisse“, die Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe, nicht fehlen.



Bereits am 31. Mai 2016 gedachten Angehörige und Bauleitung der neun Menschen, die beim Bau des Gotthard-Basistunnels ihr Leben verloren. Eine bronzene Gedenktafel beim Nordportal trägt die

Namen der Verstorbenen. Am 2. Juni 2016 folgte das Fest der Projektbeteiligten, organisiert von der AlpTransit Gotthard AG. Der erste Güterzug durch die neue Röhre wurde in Flüelen am 3. Juni 2016 mediengerecht durch Andreas Meyer, CEO der SBB, abgefertigt.

Am 4. und 5. Juni reisten über 80 000 Besucher zum großen Publikumsfest auf die vier Festplätze Rynächt und Erstfeld im Norden sowie Pollegio und Biasca im Süden. Weitere 25 000 Personen besuchten Bahnhofsfeste in Aarau, Biel, Bern, Genf, Zürich und Winterthur. Insgesamt verkehrten 240 Extrazüge, davon rund 100 Doppelstock-„Gotthard-Shuttle“ durch den Basistunnel. 35 000 Reisende nutzten die Gelegenheit für eine erste Tunneldurchfahrt. Auf den vier Festplätzen wurde ein reichhaltiges Programm mit Informationen, Kultur, Kulinarik und Kinderprogramm geboten. Die Eidgenössischen Technischen Hochschulen von Zürich und Lausanne, die Universität St. Gallen und weitere Partner zeigten, wie man morgen unterwegs sein könnte. Bei StadlerRail konnte im Fahr Simulator die Bedienung des neuen Hochgeschwindigkeitszuges „Giruno“ geübt oder bei Postauto Schweiz eine kurze Fahrt im selbstfahrenden Postauto erlebt werden, um nur ein paar Highlights zu nennen. Nicht vergessen sei natürlich die große Fahrzeugschau von SBB Historic im Depot Erstfeld.

Nun bleibt noch die intensive Schulung von 3900 Mitarbeitenden der SBB und Drittfirmen, bis am 11. Dezember 2016 der Fahrplanbetrieb im längsten Eisenbahntunnel der Welt beginnen und auf der Gotthard-Strecke alles anders werden wird.



Eine Fahrzeugschau in Erstfeld, organisiert von SBB Historic, mit aktuellen und historischen Vertreterinnen des Gotthard-Verkehrs war Teil des Programms.

GLÜCK MUSS MAN HABEN

Kurz vor der Verleihung des Goldenen Gleises erwischte es bei einem kleinen Fahrrad-Unfall meinen rechten Arm. Eine Woche Gips und die Preisverleihung machte ich dann im wahrsten Sinne mit Links, wie mein Kollege Olaf Haensch so passend schrieb.



Stefan Alkofer

Glück gehabt, es hätte schlimmer ausgehen können. Glück hatte auch mein Arbeitgeber: ich bin Linkshänder.

Wiederum großes Glück hatte die Verlagsgruppe Bahn mit dem diesjährigen Austragungsort des Goldenen Gleises in Hans-Peter Porsches einzigartigem Traumwerk. Obwohl das erste Mal seit sieben Jahren das Wetter nicht mitspielte und es keine Sonderfahrt gab, fand 2016 dennoch die emotionalste Preisverleihung statt, deren Höhepunkt der Ehrenpreis für die Brüder Frederik und Gerrit Braun war – für ihr Lebenswerk, das Miniatur-Wunderland in Hamburg. Unserem Gastgeber und Hausherrn des Traumwerks, Hans-Peter Porsche, stockte bei seinen Schlussworten beinahe die Stimme.

Glück haben auch diejenigen, die in ihrem Leben ein passendes Hobby finden, das ihnen den nötigen Ausgleich zum hektischen Alltag ermöglicht. Viele Modellbahner gehören zu diesen privilegierten Menschen. Sie schöpfen Kraft aus einer der abwechslungsreichsten Freizeitbeschäftigungen.

Das Glück kann man bekanntlich nicht erzwingen, außer man ist Teil der isländischen Fußball-Nationalmannschaft. Man kann es jedoch sehr leicht verpassen. Bleiben Sie aufmerksam!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: Toi, toi, toi.

ČZECH RAILDAYS

Silberpfeil saniert

□ „Die Tschechischen Bahnen sind traditionell Aussteller bei den Čzech Raildays (...). Die Hauptattraktion der Čzech Raildays sind selbstverständlich die Fahrzeuge, und eine ganze Reihe trägt stolz die Farben der ČD oder der Tochter ČD Cargo. Neben ganz erheblichen Investitionen in die Modernisierung unseres Fuhrparks denken wir auch an den Erhalt unseres kulturellen und technischen Erbes (...). Ergebnis unserer Anstrengungen ist die Sanierung des Silberpfeils (...). Das Interesse der Fach- und Laienöffentlichkeit bestätigt uns darin, dass die in die Erhaltung einmaliger technischer Denkmäler investierten Mittel eine immense Bedeutung haben,“ erläuterte Pavel Krtek, der Vorsitzende des Vorstandes und Generaldirektor der Gesellschaft České dráhy, a. s. Der Triebwagen M 260.001, auch als Silberpfeil (Stříbrný



FOTOS: ČD

Vorbildlich restauriert, erinnert der Silberpfeil an das historische Erbe der ČD.

šíp) bekannt, wurde nach seiner Sanierung am 14. Juni 2016 feierlich im Rahmen der Čzech Raildays in Ostrava vorgestellt. Der legendäre Silberpfeil wurde vom Prager Lokomotivbauer ČKD auf Grundlage einer Nachfrage der Tschechoslowakischen Staatsbahnen ČSD von 1936 nach einem schnellen und wirtschaftlichen Fahrzeug für einen Einsatz als Schnell- und Eilzug für den Inlandverkehr konstruiert. In Zusammenarbeit mit dem



Prager Automobilbauer PRAGA entstand ein einzigartiges Fahrzeug, das seiner Zeit in vielerlei Hinsicht voraus war.



FOTO: STEFAN KARKOWSKI

■ Am 27. Mai 2016 verkehrte ein interessanter Lokzug als DbZ 89001 von München nach Kassel Rbf. Hinter der Zuglok 103 222 von RailAdventure lief der erste Siemens-Vectron für ČD Cargo (383 001), gefolgt von den beiden Lokomotiven 223 012 und 187 002. Während die beiden letztgenannten Maschinen in Kassel abgesetzt wurden, fuhr 103 222 mit der ČD-Cargo-383 001 am nächsten Tag in Richtung Bad Schandau. ČD Cargo bestellte bei Siemens im April 2016 insgesamt fünf Vectron MS (mit einer Option auf drei weitere Loks). Die erste Maschine wurde nun ausgeliefert und auf den „Čzech Raildays“ in Ostrava präsentiert.

ZWISCHENHALT

■ Die alte Westbahnstrecke zwischen Wien und St. Pölten in Österreich wird diesen Sommer auf dem Abschnitt Rekawinkel – Neulengbach-Stadt für rund 40 Millionen Euro saniert. Dazu ist eine Totalsperrung erforderlich. Erneuert werden unter anderem die beiden Tunnel Rekawinkel und Dürreberg von 1858 sowie die Oberleitung.

■ Die DBAG plant in China zwei neue Projekte: die Instandhaltung von Hoch-

geschwindigkeitszügen und Nahverkehrsleistungen in der mandschurischen Hafenstadt Dalian. Laut DBAG-Chef Rüdiger Grube wäre die DB Engineering & Consulting das erste ausländische Unternehmen, das in China an einem Nahverkehrsauftrag mitarbeitet.

■ PKP IC in Polen möchte in diesem Jahr mehr als 570 Waggons und rund 100 Lokomotiven instand setzen und modernisieren lassen. Wie das Unter-

nehmen bekannt gab, sind bis Ende Dezember insgesamt rund 70 Millionen Euro dafür vorgesehen. Weitere Investitionen befinden sich in Vorbereitung. Insgesamt wolle PKP IC in den nächsten fünf Jahren gut 400 Millionen Euro in den Fuhrpark investieren.

■ Die Stuttgarter S-Bahn erhält ab Juli zehn weitere Triebzüge der Baureihe 430. Mit den neuen Zügen soll die Verkehrssituation entspannt werden.



FOTO: RAINER ALBRECHT

Für einen ungetrübten Ausblick sorgt der Verzicht auf seitliche Fensterscheiben.

THÜRINGEN

Olitäten und andere Kuriositäten

□ Die Thüringer Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) ist eine wahrliche Besonderheit im Netz der DBAG. Nicht nur die Standseilbahn zwischen Obstdfelderschmiede und Lichtenhain zieht zahlreiche Eisenbahnfreunde sowie Besucher des Thüringer Waldes an, auch die elektrifizierte Bergstrecke ist eine Einzigartigkeit. Zur Steigerung der Attraktivität setzt die OBS

nun seit kurzem den 479 205 als so genannten Olitätenwagen ein. Kräuter und Olitäten (Naturheilmittel) haben in dieser Region eine große Tradition. An dieses Erbe erinnert künftig der umgebaute Panoramawagen für zirka 50 Fahrgäste, der mit Kräutermotiven bemalt und mit Aktivelementen, um Olitäten mit allen Sinnen bestaunen zu können, ausgestattet ist.



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

■ Ein großer Erfolg war die Museumsnacht inklusive Nachtfotoparade im historischen Bw Arnstadt am 11. Juni 2016. Nach der Vorführung verschiedener Lokomotiven auf der Drehscheibe, vielen erklärenden Worten zu den Maschinen, wurde es dann am Abend ernst für alle Fotografen: Die Nachtparade begann und sollte sich bis nach ein Uhr ausdehnen.



Made in Germany



www.rietze-shop.de



Ab sofort auch Straßenbahnmodelle erhältlich!

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: BERND KELLER

□ Seit geraumer Zeit verkehrt auf der Sauschwänzlebahn eine ausgesprochen interessante Dampflok. Die 1954 bei Henschel gebaute Maschine wird immer mal wieder als geplante, aber nie realisierte Bundesbahnbaureihe 83 tituliert. Stattdessen gelangte das Unikat zu einer hessischen Privatbahn, wo sie 15 Jahre im Einsatz stand. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Bahngesellschaft hieß, welche die Lok als 262 Mitte der 50er-Jahre in Betrieb nahm?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. August 2016 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juniheft lautete: „Wachschutzwagen/Militärbegleitwagen“. Gewonnen haben: Letschert, Hans-Dieter, 44143 Dortmund; Kuhn, Susanne, 70437 Stuttgart; Weidner, R.,

04347 Leipzig; Hammes, Jörg, 70052 Villingen-Schwenningen; Schreiber, D., 36452 Kalltenordheim; Kaphengst, P., 28237 Bremen; Wanke, Axel, 40764 Langenfeld; Ruhnau, Ralf, 54528 Salmtal; Angermann, P., 78224 Singen; Kayser, Lutz, 06618 Naumburg a.d. Saale; Frey, G., 81377 München; Rasner, H., 36163 Poppenhausen; Illemann, Karl-Heinz, 38640 Goslar; Koch, Kurt, 14167 Berlin; Neisius, Bernhard, 65599 Dornburg-Frickhofen; Becker, Hans-Peter, 51379 Leverkusen; Niebergall, Sven, 36433 Moorgrund; Dr. Schack, Dieter, 10315 Berlin; Cludius, Heiko, 37412 Herzberg am Harz; Ritterbusch, Jürgen, 50354 Hürth.

DBAG

Volker Kefer tritt ab

□ Er wurde vor kurzem noch als möglicher Nachfolger des derzeitigen Bahnchefs Rüdiger Grube gehandelt, doch nun kommt alles anders: Der Vertrag von Volker Kefer, aktuell noch stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DBAG und früherer Leiter der Ressorts Infrastruktur, Dienstleistungen und Technik, wird nicht verlängert. Dies geschehe gemäß den Aussagen von Sprechern der

Bahn AG auf eigenen Wunsch. Laut Medienberichten habe er den Rückhalt im Aufsichtsrat verloren, nachdem er zuvor dem Gremium vorgeworfen habe, einen Bericht zu Problemen bei Stuttgart 21 durchgestochen zu haben. Kefer wechselte 2006 von Siemens in den Vorstand der Deutschen Bahn und betreute seitdem den Bereich der Bahntechnik und Infrastruktur. Ab 2010 war Kefer einer der

Hauptverantwortlichen für die Umsetzung des umstrittenen Verkehrsprojektes „Stuttgart 21“, dessen Nutzen er im Namen der DBAG stets verteidigte. Da an seiner Position schon vor einigen Jahren Kritik geäußert wurde, übertrug die DBAG den Aufgabenbereich des Technikchefs bereits 2013 an Heike Hanagarth. Volker Kefer soll aber bis zu seinem Ausscheiden im September 2017 weiterhin stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Leiter der Bahn-Infrastruktur bleiben.



FOTO: GABRIEL HÄGERMANN

Seit 2010 war Volker Kefer einer der Hauptverantwortlichen für die Umsetzung des Projekts „Stuttgart 21“. Ob ihm dieses auch bei der DBAG unbeliebte Mammut-Vorhaben am Ende das Genick brach, werden nur Eingeweihte wissen.



FOTO: AXEL WITZKE

■ **V65001** feierte am 23. Mai 2016 ihren 60. Geburtstag: Die in Osnabrück stationierte betriebsfähige Museumslok wird von den Osnabrücker Dampflokkfreunden betrieben. Anlässlich ihres Geburtstages wurden einige Produkte zum Kauf angeboten, was der Lokomotive dann auch zugute kommen soll.



FOTO: BODO SCHULZ

■ **NEB**-(Niederbarnimer Eisenbahn AG)-Haie hatten Auslauf an der Spree: Am 16. Juni 2016 fand eine Sonderfahrt anlässlich der vom EisenbahnBundesamt (EBA) am 3. Juni 2016 für den Dieseltriebwagen Link II erteilten Inbetriebnahmegenehmigung statt.

TOP UND FLOP

↑TOP: ÖBB erneut im Aufschwung

Die Österreichischen Bundesbahnen und ihre privaten Mitbewerber verzeichnen mit einem Plus von vier Millionen Fahrgästen wieder einen deutlichen Zuwachs im Schienenpersonenverkehr. Insgesamt 282 Millionen Fahrgäste wurden von allen österreichischen Bahnen im Jahr 2015 befördert, eine Steigerung um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die gefahrenen Personenkilometer sind im Vergleich zum Jahr 2014 um 100 Millionen angestiegen, ein Plus von rund 0,9 Prozent. Auch im Güterverkehr nahmen die Nettotonnenkilometer 2015 um immerhin 0,4 Prozent weiter zu.


↓FLOP: Deutschlandpass passé?

Quo vadis Deutschlandpass? Glaubt man gut unterrichteten Kreisen, so wird es das beliebte Fernverkehrsangebot 2016 nicht mehr geben. Die in den letzten Jahren stets während der Sommersaison preiswert angebotene Abofahrtkarte stellte bislang praktisch den Gegenwert einer Bahncard 100 für einen Monat dar. Dieses Jahr jedoch soll es nur noch ein deutlich abgespecktes „Sommer-Ticket“ geben, welches ausschließlich in Fernverkehrszügen der DBAG gültig ist. So macht man den Fernbussen oder längeren Ausflugsreisen im Privatautomobil keine Konkurrenz.



PIKO

FORMNEUHEIT!
Ab sofort im Fachhandel.
Elektrolok BR 243 DR Ep. IV

#51702 Elektrolok BR 243 DR Ep. IV 164,99 €*
#51703  Elektrolok BR 243 DR Ep. IV 184,99 €*
*unverbindliche Preisempfehlung

Highlights: Metalldruckgussrahmen | feinste Lackierung und Bedruckung | detailliertes Gehäuse | freistehende, einzeln angesetzte Griffstangen | korrekte Ruheposition der Scheibenwischer | originalgetreu gravierte Pufferbohlen und Drehgestelle | filigrane Stromabnehmer VSH 2 F2 mit exakten Schleifstücken | hervorragende Fahreigenschaften | 5-poliger Motor mit zwei Schwungmassen | mit PluX22 Decoder schaltbare Führerstandsbeleuchtungen und LED-Lichtwechsel weiß/rot | Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658 | Sound nachrüstbar; Chassis für Lautsprecheraufnahme vorbereitet

www.piko.de



25 JAHRE INTERCITY-EXPRESS

Jubiläum für weiße Renner

□ Die ICE-Familie feierte jüngst den 25. Geburtstag. Am 29. Mai 1991 wurde der Betrieb mit den weißen Rennern im Rahmen einer Sternfahrt zum damals neuen ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aufgenommen. Nachdem andere Industriestaaten wie Japan oder Frankreich längst modernen Hochgeschwindigkeitsverkehr auf der Schiene etabliert hatten, startete die Bundesbahn mit einiger Verspätung ins neue Zeitalter. Entsprechend groß waren daher die Erwartungen sowohl seitens der DB als auch der Fahrgäste. Einen schmerzlichen Tiefpunkt erlebte die ICE-Geschichte mit der Katastrophe von Eschede 1998. Letztendlich hat sich das ICE-System im Rahmen seiner Möglichkeiten aber dennoch bewährt. Inzwischen ist mit dem ICE4 die vierte Fahrzeuggeneration am Start. Keine Frage,



Die Deutsche Bahn präsentierte am 2. Juni 2016 mit einer Jubiläums-Aufschrift versehene Vertreter aller vier ICE-Generationen gemeinsam in Berlin-Grunewald.

der ICE ist national und international zum Inbegriff der modernen DBAG geworden. Grund genug, diese nun ein Vierteljahrhundert währende Erfolgsgeschichte zu feiern.

HESSEN

Triebwagenausfälle bei der Kurhessenbahn



FOTO: AXEL WITZKE

Auf dem Bild steht 646 208 neben 628 228 im Bahnhof Frankenberg (KBS 622), just am Tag der feierlichen Eröffnung des umgestalteten Bahnhofs und dessen Umfelds am 11. Juni 2015.

□ Die Kurhessenbahn (KHB) wird wie berichtet nach der gewonnenen Ausschreibung noch in diesem Jahr Züge der BR642 (Siemens Desiro) erhalten. Diese sollen dann mit den neun Triebwagen der BR646 (Stadler-GTW) bis auf zwei Triebwagen die BR628 bei der KHB entbehrlich machen. Aktuell sind nach Brandschäden und weiteren technischen

Ausfällen derzeit nur vier von neun Triebwagen der BR646 einsetzbar. Aufgefangen wird dieser Triebfahrzeugmangel vorrangig durch den Einsatz von den „im Auslaufen“ befindlichen Triebwagen der BR628. Dies sind bis auf wenige Ausnahmen auch noch die älteren 628.2 wie 628 228, der als Fahrradwagen bereits zweimal redesigngt wurde.



FOTO: JOCHEN SCHMIDT

■ *Sensation im Thüringer Oberland am Freitag, 4. Juni 2016, unweit von Heinersdorf: 233 493 war mit einem Umbauzug von einer Baustelle bei Unterlemnitz Richtung Saalfeld unterwegs. Der Einsatz der Sechssacher auf der Strecke ist nicht unumstritten, nach der Sanierung der Brücken im Sormitztal waren die Bedingungen der Streckenklasse für die BR 232/233 zunächst bis Blankenstein gegeben, jedoch wurde nach einem Jahr wegen Problemen in den engen Gleisbögen ein Verbot für Großrussen verhängt.*